

18.09.2014

Ein Bild gemacht von der Schönheit der Natur

Europareservat Unterer Inn: Preisträger des Fotowettbewerbs und neuer Kalender vorgestellt



Es gab nur 1. Preise und entsprechend viel strahlende Gesichter bei den Preisträgern und den Ehrengästen stellv. Landrat Kurt Vallée (rechts), dessen Passauer Amtskollege Klaus Jeggle (3. von links). Bürgermeister Johann Wagmann (5. von rechts.), Landschaftspflegeverbandsvorsitzender Rainer Blaschke (links) und Andrea Bruckmeier (2. von links), Leiterin des Infozentrums. – Fotos: gk

Ering a. Inn. Von Wernigerode in Norddeutschland über Reutlingen in Baden-Württemberg bis zu vielen "hiesigen" Hobbyfotografen reichte die Liste mit den Adressen der Sieger eines außergewöhnlichen Fotowettbewerbs: "Vielfalt vor der Linse" war das Motto für die Hobbyfotografen, die sich auf Initiative des Landschaftspflegeverbandes Rottal-Inn auf Motivsuche im Ramsar-Schutzgebiet "Europareservat Unterer Inn" begeben hatten. Im Infozentrum des Europareservats fand jetzt die Preisverleihung statt

"Wir freuen uns sehr über die große Resonanz auf unseren Aufruf, mit so vielen und vor allen mit so schönen Bildern haben wir nicht gerechnet", begrüßte Andrea Bruckmeier als Leiterin des Infozentrums die Gäste und Preisträger. Tiere, Pflanzen, Landschaftsansichten zu

jeder Jahreszeit: Die Vielfalt der Einsendungen war so groß, dass für die Initiatoren des Wettbewerbs schnell klar war, dass diese Bilder nach einer Ausstellung nicht im Archiv verschwinden dürfen. So entstand die Idee zu einem gelungenen Foto-Jahreskalender, der jetzt gegen eine Spende beim Landschaftspflegeverband und im Infozentrum in Ering a. Inn erstanden werden kann.

Vallée: Landkreis steht zu Europareservat

Bürgermeister Johann Wagner begrüßte die vielen Gäste im Namen der Gemeinde Ering und unterstrich die Bedeutung des Europareservates auch unter dem touristischen Aspekt. Den Besuchern des Europareservats biete die Gemeinde gerne ihre bekannte Gastfreundschaft an.

Stellvertretender Landrat Kurt Vallée verwies ebenfalls auf die Bedeutung des Schutzgebietes: "Der Landkreis Rottal-Inn steht hinter dem Europareservat und hinter dem Infozentrum, das ja die unverzichtbare Ergänzung ist – denn richtig profitieren kann man von einem Besuch im Europareservat am allerbesten, wenn man sich hier die Hintergründe verschafft zu dem, was man draußen sehen und erleben kann", hielt Kurt Vallée fest.

Den Fotografinnen und Fotografen bestätigte er: "Sie öffnen uns allen mit ihren Bildern die Augen für das kleine Paradies am Unteren Inn, dafür bedanke ich mich herzlich". Allen Preisträgern gratulierte der stellvertretende Landrat: "Die Jury hat sich die Entscheidung sicher nicht leicht gemacht bei dem tollen Angebot, aus dem ausgewählt werden musste". Abschließend machte Kurt Vallée auch noch Werbung für den neuen Kalender, denn: "Damit kann man sich ein ganzes Jahr an den Ansichten und Aussichten im Europareservat erfreuen. Das soll aber, da lege ich Wert darauf, nicht den persönlichen Besuch hier vor Ort ersetzen", fügte er schmunzelnd hinzu.

Es gibt nur 1. Preise



Florian Breuer, der derzeit seinen Bundesfreiwilligendienst beim Landschaftspflegeverband ableistet, sorgte mit Gitarre und Didgeridoo für einen außergewöhnlichen musikalischen Rahmen der Preisverleihung.

Weil so viele preiswürdige Bilder zu dem Wettbewerb eingereicht wurden, hat die Jury auf die Festlegung einer Reihung verzichtet, so dass es gewissermaßen nur 1. Preise gab. Alle preisgekrönten Bilder und die Namen der jeweiligen Hobby-Fotografen sind in dem attraktiv gestalteten Kalender zu finden und außerdem in den nächsten Wochen auch noch im Info-Zentrum in Ering zu bewundern.

– gk

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_rottal_inn/pfarrkirchen_simbach/pfarrkirchen/1430272_Ein-Bild-gemacht-von-der-Schoenheit-der-Natur.html

© 2014 pnp.de